

# **Inklusion ist ein Gewinn für alle! – Chancen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe**

Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins  
für öffentliche und private Fürsorge e.V.

**Mittwoch, 20. September 2023**

**10.00 bis 16.00 Uhr**

**(Registrierung ab 9.00 Uhr)**

Brandenburgsaal der Staatskanzlei  
des Landes Brandenburg

# Tagesordnung

---

## 10.00 bis 16.00 Uhr

### Eröffnung Mitgliederversammlung

- Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin

### Grußwort Staatssekretär Michael Ranft in Vertretung des Ministerpräsidenten

### „Inklusion ist ein Gewinn für alle! – Chancen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“

#### Impuls

- Tabea Hosche
- N.N., Fachlicher Impuls

### Berichte aus der Praxis

- **Martin Albinus**, Leitung des Fachbereich Kinder, Jugend und Familie in der Stadt Braunschweig
- **Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust**, Bundesgeschäftsführerin der Bundesvereinigung der Lebenshilfe e. V.

### Diskussion (Fishbowl)

- **Martin Albinus**, Leitung des Fachbereich Kinder, Jugend und Familie in der Stadt Braunschweig
- **Stefan Hahn**, Beigeordneter des Deutschen Städtetags, Dezernat Arbeit, Jugend, Gesundheit und Soziales
- **Dirk Lewandrowski**, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und Eingliederungshilfe
- **Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust**, Bundesgeschäftsführerin der Bundesvereinigung der Lebenshilfe e. V.
- **Michael Ranft**, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
- **Dr. Heike Schmid-Obkirchner**, stellv. Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Moderation:** Dörte Maack

– – Mittagspause – –

### Verleihung des Cäcilia-Schwarz-Förderpreises unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin

#### Laudatio

- **Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf**, Mitglied im Kuratorium des Cäcilia-Schwarz-Förderpreises

#### Grußwort

- **Andreas Schulze**, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Leiter Abteilung Demographischer Wandel, Ältere Menschen

#### Preisübergabe durch

- **Dr. Irme Stetter-Karp**, Präsidentin
- **Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf**, Mitglied im Kuratorium des Cäcilia-Schwarz-Förderpreises
- **Andreas Schulze**, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- **Michael Löher**, Vorstand

#### Danksagung des/der Preisträger/in(nen)

#### Bericht aus der aktuellen Arbeit und zur wirtschaftlichen Lage des Deutschen Vereins mit anschließender Aussprache

- **Michael Löher**, Vorstand

#### Wahlen zum Hauptausschuss

- **Katja von Damaros**, Vorsitzende des Wahlausschusses

#### Schlusswort/Verabschiedung

- Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin

Am Vorabend der Veranstaltung, am Dienstag, 19. September 2023, um 18.00 Uhr, lädt der Deutsche Verein zum **Empfang** in die Gewölbehalle im Kutschstall, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, ein. Ministerin Ursula Nonnemacher wird ein Grußwort halten.

**Einlass: 17.00 Uhr**

Aufgrund deutlicher Tarifsteigerungen in 2023/2024 ist die Finanzlage des Deutschen Vereins sehr angespannt. Wir bitten um Verständnis, dass wir für alkoholische Getränke einen Kostenbeitrag erheben müssen.

# Mitgliederversammlung am 20. September 2023

---

## „Inklusion ist ein Gewinn für alle! – Chancen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“

Eine gleichberechtigte Teilhabe aller zu ermöglichen, ist ein unverzichtbares Ziel für unsere Gesellschaft und gelebte Inklusion. Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg wurde durch das Bundesteilhabegesetz von 2016 gelegt, mit dem die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht weiterentwickelt wurden. Ein weiterer Schritt erfolgte mit dem 2021 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, welches nun die Voraussetzungen für eine bessere Teilhabe von jungen Menschen mit Beeinträchtigung und deren Familien an den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe geschaffen hat. Darin angelegt ist auch eine insgesamt inklusive Ausgestaltung des Kinder- und Jugendhilferechts bis zum Jahr 2028. Auf diesem Weg ist eine strukturelle und fachliche Weiterentwicklung auf der Seite der öffentlichen und freien Träger beider Rechtskreise essenziell. Dies gilt auch in Bezug auf die Schnittstellen zu weiteren Systemen, wie der Sozialhilfe, der Pflege und dem Gesundheitsbereich.

Am Beispiel der Umsetzung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe sollen in der diesjährigen Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. Lösungen für die zahlreichen Herausforderungen gefunden und Gelingensbedingungen für die inklusive Ausgestaltung identifiziert werden.

Mit einer umfangreichen Verwaltungsreform müssen Strukturen geschaffen werden, die im weitesten Sinne barrierefrei sind und es ermöglichen, Inklusion zu leben und damit auch Vorbild für andere Systeme sein können. Dabei ist es hilfreich, sich als lernende Systeme zu verstehen und zu begegnen und somit voneinander zu profitieren. Für eine gelingende Umsetzung braucht es ausreichend und gut qualifizierte Fachkräfte verschiedener Professionen – eine besonders große Herausforderung angesichts des bereits bestehenden Fachkräftemangels. Die Aufgabe ist dabei nicht nur, Fachkräfte zu gewinnen, sondern diese im System zu halten und für die neuen Anforderungen zu qualifizieren. Nicht zuletzt muss beleuchtet werden, ob und wenn ja, wie das Zusammenspiel in unserem Mehrebenensystem zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie auch der Freien Wohlfahrtspflege neu austariert werden muss und welche Voraussetzungen welche Ebene erbringt, damit Inklusion gelingt.

Michael Löher  
Vorstand des Deutschen Vereins

# Veranstungshinweise/Anreise

---

## Film- und Fotoaufnahmen

Die Mitgliederversammlung wird fotografisch und medientechnisch begleitet. Die Teilnehmenden geben mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass der Veranstalter während der Veranstaltung entstandene Foto- und Bildmaterialien für Vereinszwecke u.a. für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich Social Media, verwenden kann.

## Veranstungsort 20.09.2023

Brandenburgsaal der Staatskanzlei des Landes  
Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107,  
14473 Potsdam

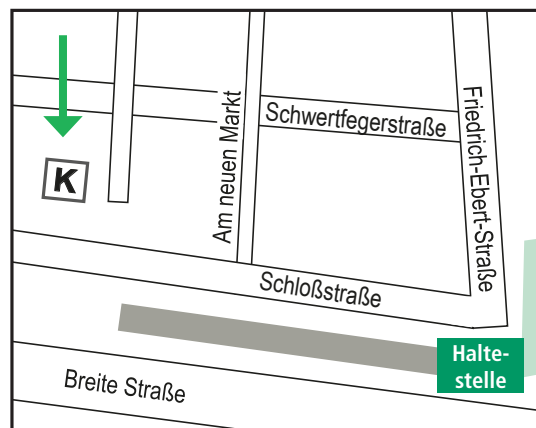


## Anreise

Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen:  
RB20, RB21, RB22, RB23, RE1 bis Potsdam Hauptbahnhof  
S7 bis Potsdam Hauptbahnhof

## Veranstungsort 19.09.2023

Gewölbehalle im Kutschstall, Haus der  
Brandenburgisch-Preußischen Geschichte,  
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam



## Kontakt

Jenny Kautza und Linda Meier: 030 62980 618,  
mitgliederversammlung@deutscher-verein.de

## Anreise

Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen:  
ab Potsdam Hauptbahnhof:  
Tram 91, 92, 93, 96, 99; Bus 604, 614, 650  
Haltestelle Potsdam, Alter Markt/Landtag